

**Vorsitz: Finnland****710. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 24. April 2008

Beginn: 10.00 Uhr  
Schluss: 12.00 Uhr

2. Vorsitz: A. Turunen

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: REDE DES GENERALSEKRETÄRS DES EUROPARATS, S.E. TERRY DAVIS

Vorsitz, Generalsekretär des Europarats (PC.DEL/337/08), Slowenien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Türkei; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Serbien; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Liechtenstein; sowie mit Armenien) (PC.DEL/325/08), Russische Föderation, Heiliger Stuhl (PC.DEL/338/08), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/327/08), Ukraine (auch im Namen Aserbaidschans, Georgiens und Moldaus) (PC.DEL/333/08), Norwegen (PC.DEL/329/08), Kanada (PC.DEL/330/08)

Punkt 2 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

*Die jüngsten Entwicklungen in Abchasien (Georgien): Georgien (PC.DEL/336/08), Slowenien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Türkei; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina und Montenegro; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Aserbaidschan und der Ukraine) (PC.DEL/324/08), Slowenien – Europäische Union (PC.DEL/324/08), Schweiz (PC.DEL/343/08), Ukraine (auch im Namen Aserbaidschans) (PC.DEL/332/08), Vereinigte Staaten von Amerika*

(PC.DEL/326/08), Kanada (PC.DEL/331/08), Norwegen (PC.DEL/335/08), Türkei, Usbekistan, Russische Föderation (PC.DEL/340/08 OSCE+), Vorsitz

Punkt 3 der Tagesordnung: **BESCHLUSS ÜBER DIE TAGESORDNUNG UND DIE ORGANISATORISCHEN MODALITÄTEN DER JÄHRLICHEN SICHERHEITSÜBERPRÜFUNGS-KONFERENZ (ASRC) 2008**

Vorsitz

**Beschluss:** Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 846 (PC.DEC/846) über die Tagesordnung und die organisatorischen Modalitäten der Jährlichen Sicherheitsüberprüfungskonferenz (ASRC) 2008; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigefügt.

Punkt 4 der Tagesordnung: **BESCHLUSS ÜBER DIE TAGESORDNUNG, DEN ZEITPLAN UND DIE ORGANISATORISCHEN MODALITÄTEN DER OSZE-EXPERTEKKONFERENZ ÜBER INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT GEGEN DEN ILLEGALEN HANDEL MIT DROGEN UND CHEMISCHEN VORLÄUFERSUBSTANZEN**

Vorsitz, Vereinigte Staaten von Amerika

**Beschluss:** Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 847 (PC.DEC/847) über die Tagesordnung, den Zeitplan und die organisatorischen Modalitäten der OSZE-Expertenkonferenz über internationale Zusammenarbeit gegen den illegalen Handel mit Drogen und chemischen Vorläufersubstanzen; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigefügt.

Punkt 5 der Tagesordnung: **BESCHLUSS ÜBER DEN TERMIN DER OSZE-FOLGEKONFERENZ 2008 ÜBER ÖFFENTLICH-PRIVATE PARTNERSCHAFTEN ZUR BEKÄMPFUNG DES TERRORISMUS: PARTNERSCHAFT ZWISCHEN STAATLICHEN BEHÖRDEN, ZIVILGESELLSCHAFT UND PRIVATWIRTSCHAFT BEI DER TERRORISMUSBEKÄMPFUNG**

Vorsitz

**Beschluss:** Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 848 (PC.DEC/848) über den Termin der OSZE-Folgekonferenz 2008 über öffentlich-private Partnerschaften zur Bekämpfung des Terrorismus: Partnerschaft zwischen staatlichen Behörden, Zivilgesellschaft und Privatwirtschaft bei der Terrorismusbekämpfung; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigefügt.

Punkt 6 der Tagesordnung: **BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES AMTIERENDEN VORSITZENDEN**

*Bekanntgabe der Verteilung des Berichts über die Tätigkeit des Amtierenden Vorsitzenden (CIO.GAL/63/08): Vorsitz*

Punkt 7 der Tagesordnung: **BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS**

- (a) *Bekanntgabe der Verteilung des Berichts des Generalsekretärs (SEC.GAL/80/08 OSCE+): Direktor des Konfliktverhütungszentrums*
- (b) *Regionaltreffen der Missionsleiter in Südosteuropa vom 21. und 22. April 2008 in Vršac (Serbien): Direktor des Konfliktverhütungszentrums (SEC.GAL/80/08 OSCE+)*
- (c) *Besuch des Direktors des Konfliktverhütungszentrums vom 16. bis 18. April 2008 in Moskau: Direktor des Konfliktverhütungszentrums (SEC.GAL/80/08 OSCE+)*
- (d) *Besuch eines Grenzmanagement-Mitarbeiters des Konfliktverhütungszentrums vom 16. bis 21. April 2008 in Tadschikistan: Direktor des Konfliktverhütungszentrums (SEC.GAL/80/08 OSCE+)*
- (e) *Besuch einer australischen Parlamentarierdelegation unter Leitung des Senatspräsidenten, S.E. Alan Ferguson, im Sekretariat vom 17. April 2008: Direktor des Konfliktverhütungszentrums (SEC.GAL/80/08 OSCE+)*
- (f) *Besuch einer Delegation des Sekretariats des Rates für Frieden und Sicherheit der Afrikanischen Union im Sekretariat vom 21. bis 24. April 2008: Direktor des Konfliktverhütungszentrums (SEC.GAL/80/08 OSCE+)*
- (g) *Jährliches internes Koordinationstreffen der OSZE-Kontaktstellen zur Bekämpfung des Menschenhandels vom 21. und 22. April 2008 in Wien: Direktor des Konfliktverhütungszentrums (SEC.GAL/80/08 OSCE+)*

Punkt 8 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

- (a) *Orthodoxes Osterfest: Russische Föderation (PC.DEL/342/08 OSCE+), Heiliger Stuhl (PC.DEL/339/08), Ukraine*
- (b) *Achtzehntes Treffen des Rates der Minister für auswärtige Angelegenheiten der Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit im Schwarzmeerraum: Ukraine (PC.DEL/334/08)*
- (c) *Verfahrensangelegenheiten: Ukraine, Vorsitz*

4. **Nächste Sitzung:**

Mittwoch, 30. April 2008, im Anschluss an die für 9.00 Uhr angesetzte Sitzung des Vorbereitungsausschusses im Neuen Saal

**710. Plenarsitzung**

StR-Journal Nr. 710, Punkt 3 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 846****TAGESORDNUNG UND ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN  
DER JÄHRLICHEN SICHERHEITSÜBERPRÜFUNGSKONFERENZ  
(ASRC) 2008**

Der Ständige Rat –

unter Hinweis auf Beschluss Nr. 3 des Ministerrats von Porto über die Jährliche Sicherheitsüberprüfungskonferenz,

unter Berücksichtigung seines Beschlusses Nr. 838 über das Datum der Jährlichen Sicherheitsüberprüfungskonferenz 2008,

unter Berücksichtigung der Empfehlung des Forums für Sicherheitskooperation –

beschließt, die Jährliche Sicherheitsüberprüfungskonferenz 2008 gemäß dem Programm, der Tagesordnung und den organisatorischen Modalitäten laut den Anhängen zu diesem Beschluss zu veranstalten.

## **JÄHRLICHE SICHERHEITSÜBERPRÜFUNGSKONFERENZ 2008**

Wien, 1. und 2. Juli 2008

### **Programm**

#### **Dienstag, 1. Juli 2008**

- 10.00 – 13.00 Uhr      Eröffnungssitzung
- 15.00 – 18.00 Uhr      Arbeitssitzung I: Transnationale Herausforderungen an die Sicherheit im OSZE-Raum

#### **Mittwoch, 2. Juli 2008**

- 10.00 – 13.00 Uhr      Arbeitssitzung II: Der aktuelle Stand der Rüstungskontrollvereinbarungen, der VSBM und des Sicherheitsdialogs im OSZE-Raum
- 15.00 – 17.45 Uhr      Arbeitssitzung III: Frühwarnung, Konfliktverhütung und -lösung, Krisenbewältigung und Konfliktachsorge, einschließlich des Einsatzes des relevanten OSZE-Instrumentariums
- 17.45 – 18.15 Uhr      Schlusssitzung

### **Tagesordnung**

#### **Eröffnungssitzung (1. Juli 2008, 10.00 – 13.00 Uhr):**

Die Eröffnungssitzung unter dem Motto „Herausforderungen an die kooperative Sicherheit und Antworten der OSZE“ wird mit einem Rückblick über die letzten Jahre und einem Ausblick auf die vor der OSZE liegenden Herausforderungen den Rahmen für die Konferenz abstecken und dabei die 2003 verabschiedete OSZE-Strategie gegen Bedrohungen der Sicherheit und Stabilität im einundzwanzigsten Jahrhundert berücksichtigen. Die Sitzung wird den Teilnehmerstaaten und anderen Teilnehmern an der Konferenz Gelegenheit zu einem Meinungsaustausch über die derzeitige Sicherheitslage im OSZE-Raum sowie über den Stand der Umsetzung der OSZE-Beschlüsse und -Verpflichtungen geben, sowie darüber, wie man diese insgesamt funktionsfähig machen könnte.

**Arbeitssitzung I: Transnationale Herausforderungen an die Sicherheit im OSZE-Raum**  
(1. Juli 2008, 15.00 – 18.00 Uhr):

Die Arbeitssitzung I wird sich auf die Umsetzung der OSZE-Beschlüsse zur Bekämpfung des Terrorismus, des unerlaubten Waffen- und Drogenhandels und des Menschenhandels konzentrieren. Gegenstand der Erörterung werden die praktische Umsetzung des Konzepts für Grenzsicherung und Grenzmanagement (BSMC) und die Anwendung des BSMC im Sinne des Beschlusses Nr. 4/07 des Ministerrats über das Engagement der OSZE für Afghanistan und anderer relevanter Beschlüsse sein. Es können auch weitere notwendige Schritte in Bezug auf das BSMC erörtert werden.

**Arbeitssitzung II: Der aktuelle Stand der Rüstungskontrollvereinbarungen, der VSBM und des Sicherheitsdialogs im OSZE-Raum** (2. Juli 2008, 10.00 – 13.00 Uhr):

Die Arbeitssitzung II wird die aktuelle politisch-militärische Lage, die Reaktion der OSZE auf neue Bedrohungen und den Wert des Sicherheitsdialogs der OSZE, ihrer Rüstungskontrollvereinbarungen und der VSBM im OSZE-Raum beurteilen. Die Sitzung wird sich auch mit der Zukunft der bestehenden Rüstungskontrollvereinbarungen und VSBM auseinandersetzen und gegebenenfalls Empfehlungen abgeben.

**Arbeitssitzung III: Frühwarnung, Konfliktverhütung und -lösung, Krisenbewältigung und Konfliktachsorge, einschließlich des Einsatzes des relevanten OSZE-Instrumentariums** (2. Juli 2008, 15.00 – 17.45 Uhr):

Die Arbeitssitzung III wird Gelegenheit zu einem Meinungsaustausch über Fragen im Zusammenhang mit Konflikten im OSZE-Raum einschließlich der Zusammenarbeit mit anderen internationalen Organisationen geben. Die Sitzung wird die Effizienz bestehender OSZE-Mechanismen und -Verfahren bewerten und erörtern, ob diesbezüglich Bedarf an neuen Maßnahmen besteht.

**Schlussitzung** (2. Juli 2008, 17.45 – 18.15 Uhr):

In der Schlusssitzung wird der Vorsitz eine erste Einschätzung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen sowie der auf der Konferenz abgegebenen Empfehlungen vornehmen und auf mögliche weitere Schritte hinweisen.

## **ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN DER JÄHRLICHEN SICHERHEITSÜBERPRÜFUNGSKONFERENZ 2008**

Wien, 1. und 2. Juli 2008

### **Hintergrund**

Das Zehnte OSZE-Ministerratstreffen von Porto schuf mit seinem Beschluss Nr. 3 vom 7. Dezember 2002 die Jährliche Sicherheitsüberprüfungskonferenz (ASRC), um einen Rahmen für einen verstärkten Sicherheitsdialog und für die Überprüfung der Arbeit der OSZE und ihrer Teilnehmerstaaten im Sicherheitsbereich zu bieten, um Gelegenheit zum Meinungsaustausch über Fragen betreffend Rüstungskontrolle und vertrauens- und sicherheitsbildende Maßnahmen zu geben und den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit mit einschlägigen internationalen und regionalen Organisationen und Institutionen zu fördern.

### **Organisation**

Ein Vertreter des Amtierenden Vorsitzenden wird in der Eröffnungs- und der Schlussitzung den Vorsitz führen. Das Sekretariat wird ein Konferenzjournal herausgeben.

Für jede Arbeitssitzung werden ein Moderator und mindestens ein Berichterstatter bestellt. Der/Die Berichterstatter wird/werden bei der Vorbereitung der Sitzung als Koordinator/en fungieren.

Der Beitrag des FSK zur ASRC besteht unter anderem darin, dass in der zweiten Sitzung ein Mitglied der FSK-Troika oder der Direktor des Konfliktverhütungszentrums den Vorsitz führen wird.

Für die Konferenz gilt sinngemäß die Geschäftsordnung der OSZE. Es werden auch die Richtlinien der OSZE für die Abhaltung von OSZE-Tagungen/Treffen (Beschluss Nr. 762 des Ständigen Rates) berücksichtigt.

Bei der Eröffnungs- und der Schlusssitzung und bei den Arbeitssitzungen wird für Dolmetschung aus allen in alle sechs Arbeitssprachen der OSZE gesorgt.

Der Vorsitz wird die Vorbereitung der ASRC mit den Vorsitzenden des FSK und dem OSZE-Sekretariat koordinieren.

Der Amtierende Vorsitzende wird vor der Sommerpause einen ausführlichen Bericht über die Konferenz zur Verteilung bringen.

Die Presse wird von der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (PPIS) in geeigneter Weise informiert.

## **Teilnahme**

Den Teilnehmerstaaten wird nahegelegt, hochrangige Vertreter zu entsenden, und zwar hohe Beamte, die für die Sicherheitspolitik im OSZE-Raum zuständig sind.

An der Konferenz werden die OSZE-Institutionen sowie der Generalsekretär und das Konfliktverhütungszentrum (KVZ) teilnehmen. Die Parlamentarische Versammlung und die Kooperationspartner der OSZE werden zur Teilnahme eingeladen.

Der Vorsitz kann auch einige Leiter von OSZE-Feldoperationen einladen, an der Konferenz teilzunehmen. Es sollten gegebenenfalls Leiter von Feldoperationen als Hauptreferenten oder Moderatoren eingeladen werden.

Als internationale Organisationen können die im Sicherheitsbereich tätigen Organisationen eingeladen werden, die im Beschluss Nr. 807 des Ständigen Rates vom 1. November 2007 erwähnt sind.

Es sollte erwogen werden, im Sicherheitsbereich tätige wissenschaftliche Institute, international renommierte „Think-Tanks“ sowie NROs einzuladen, Hauptreferenten zu entsenden oder Mitglieder nationaler Delegationen zu stellen.

## **Allgemeine Leitlinien für die Teilnehmer**

Die Arbeit der ASRC findet in Form von fünf Sitzungen statt. Die Eröffnungssitzung soll Gelegenheit für offizielle Erklärungen bieten und den Rahmen für inhaltliche, themenbezogene und lebhafte Erörterungen in den Arbeitssitzungen abstecken. In der Eröffnungssitzung wird der Amtierende Vorsitzende oder sein Vertreter eine Begrüßungsansprache halten und der FSK-Vorsitz Bericht erstatten. Der Vorsitz wird die Möglichkeit prüfen, einen hochrangigen Ehrengast einzuladen, der die Konferenz eröffnet.

Die Arbeitssitzungen sind einem bestimmten Thema gewidmet, zu dem ein oder zwei Hauptreferenten eine Einführung geben, an die eine Erörterung von in der Tagesordnung angeführten relevanten Unterthemen anschließen kann.

Ziel ist eine lebhafte und offene Diskussion.

Zur Steigerung der Wirksamkeit sicherheitsbezogener Aktivitäten in allen drei Dimensionen der OSZE wird erwartet, dass die sicherheitsrelevanten Berührungs punkte ebenso wie die Frage der Zusammenarbeit mit anderen internationalen Organisationen in jeder der Sitzungen zur Sprache kommen.

Im Interesse einer möglichst lebhaften Diskussion sollten die offiziellen Erklärungen in der Eröffnungssitzung und die Wortmeldungen in den Arbeitssitzungen so kurz und prägnant wie möglich sein und nicht länger als fünf Minuten dauern. Eine vorherige Verteilung der Erklärungen und Wortmeldungen wird bessere Voraussetzungen für eine rege Diskussion schaffen.

Bis 6. Juni 2008 sollten die Teilnehmer der Konferenz – entsprechend dem vom OSZE-Sekretariat auszusendenden Rundschreiben über die organisatorischen Aspekte der

Konferenz – das OSZE-Sekretariat über die Zusammensetzung ihrer ASRC-Delegationen informieren.

Bis 20. Juni 2008 können die Teilnehmerstaaten und anderen Konferenzteilnehmer schriftliche Beiträge einreichen, auch solche, die zu Hauptreferaten Stellung nehmen.

Die schriftlichen Beiträge sind an das Konfliktverhütungszentrum (KVZ) zu richten, das sie anschließend verteilt. Die Informationen können gegebenenfalls auch Beiträge von OSZE-Institutionen und anderen internationalen Organisationen enthalten.

### **Leitlinien für die Hauptreferenten**

Die Beiträge der Hauptreferenten sollten sich auf das Thema der jeweiligen Sitzung konzentrieren und den Rahmen für die Diskussion in den Sitzungen abstecken; sie sollten die Delegationen zur Diskussion anregen, indem sie geeignete Fragen aufwerfen und, unter Berücksichtigung der OSZE-Realität, mögliche Empfehlungen abgeben.

Jedem Hauptreferenten steht eine Redezeit von höchstens 15 Minuten zur Verfügung.

Die Hauptreferenten sollten während der gesamten Sitzung, in der sie ihr Referat halten, anwesend und bereit sein, sich im Anschluss an ihren Vortrag an der Debatte zu beteiligen.

Um den Delegationen eine entsprechende Vorbereitung zu ermöglichen, sollten die Hauptreferenten bis 2. Juni 2008 dem KVZ einen schriftlichen Beitrag und einen kurzen Lebenslauf übermitteln. In ihren Vorträgen sollten die Hauptreferenten auf die wichtigsten Punkte ihres schriftlichen Beitrags eingehen.

### **Leitlinien für die Moderatoren und Berichterstatter**

Der Moderator führt in der Sitzung den Vorsitz und sollte die Delegationen zum Dialog anregen und dessen Richtung vorgeben. Er sollte Diskussionsanstoße geben, indem er gegebenenfalls Punkte mit Bezug zum Thema der Eröffnungssitzung und der Arbeitssitzung herausgreift, um die Diskussion zu verbreitern oder Schwerpunkte zu setzen.

Die Berichterstatter sollten in ihren schriftlichen Berichten auf Fragen, die in den betreffenden Sitzungen thematisiert wurden, auf Problembereiche, Verbesserungsmöglichkeiten, in der Sitzung gemachte Vorschläge und andere sachbezogene Informationen eingehen.

Persönliche Meinungen dürfen nicht vorgebracht werden.

### **Leitlinien für die Teilnahme anderer internationaler Organisationen**

Internationale Organisationen können an allen Sitzungen teilnehmen. Sie werden eingeladen, sich in ihren Beiträgen auf Aspekte der Zusammenarbeit mit der OSZE im Rahmen des Themenbereichs der jeweiligen Sitzung zu konzentrieren.

Internationale Organisationen sollten dem KVZ bis 2. Juni 2008 für die Teilnehmer der ASRC sinnvolle sachbezogene Informationen vorlegen.

**710. Plenarsitzung**

StR-Journal Nr. 710, Punkt 4 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 847**  
**TAGESORDNUNG, ZEITPLAN UND**  
**ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN DER**  
**OSZE-EXPERTENKONFERENZ ÜBER**  
**INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT GEGEN**  
**DEN ILLEGALEN HANDEL MIT DROGEN UND**  
**CHEMISCHEN VORLÄUFERSUBSTANZEN**

Der Ständige Rat –

in Durchführung seines mit Ministerratsbeschluss Nr. 4/07 gebilligten Beschlusses Nr. 813 über den Kampf gegen die Bedrohung durch illegale Drogen und Vorläufersubstanzen,

unter Berücksichtigung seines Beschlusses Nr. 843 über das Datum der OSZE-Expertenkonferenz über internationale Zusammenarbeit gegen den illegalen Handel mit Drogen und chemischen Vorläufersubstanzen –

genehmigt die Tagesordnung, den Zeitplan und die organisatorischen Modalitäten der oben genannten Expertenkonferenz laut Anhang zu diesem Beschluss;

beauftragt die Gruppe Strategische Polizeiangelegenheiten (SPMU) und das Konflikt-verhütungszentrum (KVZ), in Zusammenarbeit mit dem Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC) und anderen einschlägigen internationalen Institutionen eine detaillierte, mit Anmerkungen versehene Tagesordnung für die OSZE-Expertenkonferenz über internationale Zusammenarbeit gegen den illegalen Handel mit Drogen und chemischen Vorläufersubstanzen auszuarbeiten.

PC.DEC/847  
24. April 2008  
Anhang

**TAGESORDNUNG, ZEITPLAN UND ORGANISATORISCHE  
MODALITÄTEN DER OSZE-EXPERTENKONFERENZ ÜBER  
INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT GEGEN DEN  
ILLEGALEN HANDEL MIT DROGEN UND CHEMISCHEN  
VORLÄUFERSUBSTANZEN**

Wien, 17. und 18. Juli 2008

**I. Tagesordnung und Zeitplan**

**Donnerstag, 17. Juli 2008**

14.30 – 15.00 Uhr	Eröffnungssitzung
15.00 – 17.30 Uhr	Sitzung 1: Kampf gegen den illegalen Handel mit afghanischen Opiaten im OSZE-Raum
	– Diskussion
17.30 – 18.30	Empfang – Hofburg

**Freitag, 18. Juli 2008**

9.00 – 10.30 Uhr	Sitzung 2: Kampf gegen synthetische Drogen und Vorläufersubstanzen im OSZE-Raum
10.30 – 11.00 Uhr	Kaffeepause
11.00 – 12.30 Uhr	Sitzung 2: Kampf gegen synthetische Drogen und Vorläufersubstanzen im OSZE-Raum (Fortsetzung)
	– Diskussion
12.30 – 14.00 Uhr	Mittagessen in der Hofburg
14.00 – 16.30 Uhr	Sitzung 3: Internationale und regionale Zusammenarbeit im Kampf gegen den illegalen Drogenhandel und Drogennachschub
	– Diskussion
16.30 – 17.00 Uhr	Schlussitzung

## **II. Organisatorische Modalitäten**

In der Eröffnungssitzung führt der Erste Polizeiberater den Vorsitz.

In jeder Arbeitssitzung gibt es zusätzlich einen Moderator und sowie einen von der SPMU zu stellende Berichterstatter.

Für die Expertenkonferenz gilt sinngemäß die Geschäftsordnung der OSZE. Es werden auch die Richtlinien für die Abhaltung von OSZE-Tagungen/Treffen (Beschluss Nr. 762 des Ständigen Rates) berücksichtigt.

Für Simultandolmetschung in die offiziellen OSZE-Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch und Spanisch) wird gesorgt.

Der Generalsekretär wird innerhalb von sechs Wochen nach der Expertenkonferenz einen ausführlichen Bericht über die Expertenkonferenz zur Verteilung bringen.

Die Presse wird von der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (PPIS) in geeigneter Weise informiert. Da es sich bei den zu erörternden Themen um sensible Fragen handelt, sind Öffentlichkeit und Medien zu den Beratungen der Expertenkonferenz nicht zugelassen.

## **III. Teilnahme**

Aus den Teilnehmerstaaten werden jeweils drei Mitglieder umfassende Delegationen eingeladen, die im Idealfall aus Behördenvertretern und Fachleuten aus den Teilnehmerstaaten bestehen, die mit der internationalen Zusammenarbeit zur Bekämpfung der Bedrohung durch illegale Drogen und chemische Vorläufersubstanzen unmittelbar befasst sind.

In Wien stationierte Delegierte aus OSZE-Teilnehmerstaaten sind ebenfalls willkommen.

Einschlägige OSZE-Institutionen werden zu der Expertenkonferenz ebenso eingeladen wie die Kooperationspartner und die Parlamentarische Versammlung der OSZE.

Ferner werden andere internationale Organisationen eingeladen, die an der internationalen Zusammenarbeit zur Bekämpfung der Bedrohung durch illegale Drogen beteiligt sind.

### **Leitlinien für die Redner**

Damit sich die Diskussion im vorgegebenen zeitlichen Rahmen hält, sind die Referate auf 15 bis 20 Minuten und die Wortmeldungen/Fragen aus dem Saal auf fünf Minuten beschränkt. Den Teilnehmern wird nahegelegt, über ihre Erfahrungen bei der internationalen und regionalen Zusammenarbeit im Kampf gegen die Produktion illegaler Drogen und den Handel mit diesen zu berichten und aufzuzeigen, wo es diesbezüglich gegebenenfalls Bedarf an Verbesserungen bzw. Verbesserungsmöglichkeiten gibt, und die Fachleute auf dem

Podium heranzuziehen, um mit ihrer Hilfe die Zusammenarbeit der Justizbehörden im Kampf gegen illegale Drogen zu verstärken.

Im Interesse einer lebhaften Diskussion sollten die offiziellen Erklärungen in der Eröffnungssitzung und die Wortmeldungen in den Arbeitssitzungen so kurz und prägnant wie möglich sein und fünf Minuten nicht überschreiten.

**Leitlinien betreffend die Fristen für die Einreichung und Verteilung schriftlicher Beiträge und sachbezogener Informationen**

Bis 1. Juli 2008 sollten die Teilnehmer der Expertenkonferenz – entsprechend der vom OSZE-Sekretariat auszusendenden Einladung – die SPMU über die Zusammensetzung ihrer Delegation informieren, und zwar ausschließlich im Wege ihrer nationalen Delegationen.

Bis 10. Juli 2008 können die Teilnehmerstaaten und anderen Teilnehmer der Expertenkonferenz schriftliche Beiträge einreichen.

Schriftliche Beiträge und sachbezogene Informationen sind an die SPMU zu richten, die sie sodann verteilen wird. Diese Informationen könnten gegebenenfalls auch Beiträge von OSZE-Institutionen und anderen internationalen Organisationen enthalten.

Das OSZE-Sekretariat ist nicht in der Lage, schriftliche Beiträge zu übersetzen; wie erwähnt, werden lediglich die Erörterungen während der Konferenz simultan in die offiziellen OSZE-Sprachen gedolmetscht.

**OSZE**

**Organisation für Sicherheit und  
Zusammenarbeit in Europa  
Ständiger Rat**

PC.DEC/848

24. April 2008

DEUTSCH

Original: ENGLISCH

---

**710. Plenarsitzung**

StR-Journal Nr. 710, Punkt 5 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 848**

**TERMIN DER OSZE-FOLGEKONFERENZ 2008**

**ÜBER ÖFFENTLICH-PRIVATE PARTNERSCHAFTEN ZUR  
BEKÄMPFUNG DES TERRORISMUS: PARTNERSCHAFT  
ZWISCHEN STAATLICHEN BEHÖRDEN, ZIVILGESELLSCHAFT  
UND PRIVATWIRTSCHAFT BEI DER  
TERRORISMUSBEKÄMPFUNG**

Der Ständige Rat –

unter Berücksichtigung des Ministerratsbeschlusses Nr. 5/07 über öffentlich-private Partnerschaften zur Bekämpfung des Terrorismus –

beschließt, dass die OSZE-Folgekonferenz 2008 über öffentlich-private Partnerschaften zur Bekämpfung des Terrorismus: Partnerschaft zwischen staatlichen Behörden, Zivilgesellschaft und Privatwirtschaft bei der Terrorismusbekämpfung am 15. und 16. September 2008 in Wien stattfinden wird.